

Siegburger Termine

Orgelkonzert
Orgelmusik zur Marktzeit
Sankt Servatiuskirche
Jeden Samstag 11.30 Uhr

Peter Szalc - Neue Arbeiten
Denkraum, Haufeld 2a
Fr., 1.3. 19.30 Uhr
Vernissage
Sa., 2.3. - Fr., 22.3. 2013

Rheinischer Kunstpreis 2012
Ausstellung im
Pumpwerk
Bonner Straße 65
bis So., 3.3.2013

Jecke Damensitzung an Weiberfastnacht
mit großer After-Show-Party
Rhein-Sieg-Halle
Bachstraße 1
Do., 7.2.2013, 15 Uhr

Das Finale! Kostümsitzung
mit anschließender Party
Rhein-Sieg-Halle
Bachstraße 1
Sa., 9.2.2013, 19.11 Uhr

Sissi - Liebe, Macht und Leidenschaft
- Theater
Rhein-Sieg-Halle
Bachstraße 1
Fr., 15.2.2013, 20 Uhr

Preisträgererhebung "Jugend musiziert"
Kreishaus Siegburg
Kaiser-Wilhelm-Platz 1
So., 17.2.2013, 11 Uhr

Der unbedeckte Körper
Der Akt der Bildenden Kunst
VHS Studienhaus
Humperdinckstraße 27
Mo., 18.2.2013, 19.30 Uhr

Seniorenprogramm Geschichte der Sieg von der Quelle bis zur Mündung
Altentagesstätte Kaldauen,
Pfarrheim Marienstraße
Mi., 20.2.2013, 14.30 Uhr

Bücherneuheiten im Frühjahr
Stadtbibliothek, Café Corner
Griesgasse
Do., 21.2.2013, 19.30 Uhr

Volle Kraft voraus
Sybille Bullatschek
Studiobühne Siegburg
Humperdinckstraße 27
Fr., 22.2.2013, 20 Uhr

"Der kleine Drache Kokosnuss"
Ungewöhnliche Abenteuer
auf der Dracheninsel
Von der Wolfsburger
Figurentheater Compagnie,
nach dem Kinderbuch
von Ingo Siegner
Stadtbibliothek, Griesgasse
Sa., 23.2. 2013, 15 Uhr

Corvus Corax
Kubana, Zeithstraße 100
Sa., 23.2.2012, 21 Uhr

Information der
Kreisstadt Siegburg
Verantwortlich für die
Bürgerservice-Seiten i.S.
des Pressegesetzes NW:
Kreisstadt Siegburg
Ralf Reudenbach
53721 Siegburg
Tel. 02241 102 301
Fax 02241 102450
E-Mail presse@siegburg.de

1000 Bücher können Sie tragen! - Mit einem eBook-Reader kein Problem - Die Stadtbibliothek verleiht die begehrten Geräte

Kein Fall für den Gabelstapler

Siegburg - 1000 Bücher in der Tasche - unmöglich? Nein, kein Problem. Mit einem eBook-Reader. Auf diese schlanken Geräte passen in der Tat locker mal 1000 Bücher. Und das bei einem Gewicht von höchstens 300 Gramm, wo sonst nur noch ein Gabelstapler helfen würde.

Seit die Stadtbibliothek vor einem Monat mit der Onleihe auch als virtuelle Bibliothek erfolgreich gestartet ist, fragen sich immer mehr Bücherfreunde, ob das Lesen auf solch einem Gerät wohl auch was für sie selber sein könnte.

Ganz besonders für seh-schwache oder sehbehinderte Menschen sind die eBook-Reader ein wahrer Segen, da sich die Schriftgröße ganz individuell einstellen lässt und so endlich auch brandaktuelle Schmöcker im "Großdruckformat" zu lesen sind.

Für alle, die sich noch ein we-



nig sträuben, in den eigenen eBook-Reader zu investieren, gibt es jetzt eine super Nachricht: Ab sofort verleiht die Stadtbibliothek Siegburg nämlich auch die begehrten Geräte zu den virtuellen Büchern! Angeschafft wurden drei Geräte mit farbigem TFT-Display und zwei Reader, deren eInk-Display dem Lesen einer normalen Buchseite erstaunlich nahe kommt.

Gesponsert wurden die fünf Reader von der Josef Sebastian-Stiftung und dem Freundeskreis der Stadtbibliothek Siegburg e.V.

Die Reader können an der Informationstheke gegen Vorlage eines gültigen Bibliotheksausweises jeweils für eine Frist von zwei Wochen kostenlos ausgeliehen und auf Herz und Nieren getestet werden.

Das passende Futter für die Reader ist zu finden unter: www.onleihe.de/rhein-sieg

Siegburg modernisiert die Straßenbeleuchtung - 1.928 herkömmliche "Quecksilberdampf-Leuchtenköpfe" werden gegen LEDs ausgetauscht

Kosten fallen um 76 Prozent

Siegburg - Es werde Licht - mit der SAG GmbH aus Köln. An dieses Unternehmen haben die Stadtbetriebe Siegburg AöR, Tochter der Stadt, den Auftrag zur Modernisierung der Straßenbeleuchtung vergeben.

1.928 herkömmliche "Quecksilberdampf-Leuchtenköpfe" werden gegen energieeinsparende LED-Leuchtenköpfe ausgetauscht. Zum Einsatz kommt das Fabrikat "Luma" des niederländischen Herstellers Phillips.

In etwa der Hälfte der Straßenlaternen wird Luma eingebaut, die Masten sind nicht betroffen.

Die Kölner GmbH beginnt um die Osterzeit mit den Arbeiten, bis zum Herbst 2013 ersetzen die Mitarbeiter dann



monatlich 300 Leuchten.

Start ist in Braschoß und Schneffelrath.

Warum die Investition in Höhe von einer Million Euro? Weil sich mit den LEDs auf Dauer viel Geld sparen lässt. Der Stromverbrauch wird um 76 Prozent auf 188.000 Kilowattstunden im Jahr gesenkt, entsprechend sinken die Kosten von 150.000 Euro auf 36.000 Euro. Die Umwelt profitiert. 380 Tonnen Kohlenstoffdioxid weniger werden in die Atmosphäre entlassen.

Mit Abzug des Förderbetrages (Zuschuss vom Bundesumweltministerium) beträgt die Amortisationszeit nur sechseinhalb Jahre.

Was ändert sich? Wenig. Luma sorgt im öffentlichen Straßenraum, weni-

ger im privaten Vorgarten für Helligkeit. Das Licht landet konzentrierter dort, wo es hin soll. Der Lichtaustritt ist aus der Ferne nicht zu sehen, da das Leuchtmittel tief im Gehäuse steckt; hierdurch kann irrtümlicherweise der Eindruck entstehen, die Lampe sei kaputt.

An der Steuerung ändert sich nichts. Die Laternen gehen abends bei Dämmerungsanfang an und morgens bei Dämmerungsende wieder aus.

Von 23 Uhr bis zum Ende der Beleuchtungsphase wird die Leistung momentan auf 50 Prozent reduziert. Gleiches gilt nach der Umstellung auch für die LEDs.

Foto: "Luma" an der Ecke Seydlitzstraße / Scharnhorststraße.

Informationsveranstaltung über vorschulische Fördermöglichkeiten für Erziehungsberechtigte, deren Kinder vom 1.10.2008-30.9.2009 geboren sind

Einladung zum Beratungsangebot

Siegburg - Gemäß § 36 Abs. 1 des Schulgesetzes NRW sind die Erziehungsberechtigten, deren Kinder das vierte Lebensjahr vollenden, vom Schulträger gemeinsam mit den Leiterinnen und Leitern der Kindertageseinrichtungen und der Grundschulen zu einer Informationsveranstaltung zwecks Beratung über vorschulische Fördermöglichkeiten einzuladen.

In Abstimmung mit den Leiterinnen und Leitern der Kindertageseinrichtungen und den Grundschulen sollen diese Veranstaltungen wie folgt durchgeführt werden:

Gemeinschaftsgrundschule Adolf-Kolping
Montag, den 25. Februar 2013, um 19 Uhr,
(GGS Adolf-Kolping) Arndtstraße 2,

Hans Alfred Keller-Schule
Mittwoch, den 20. März 2013, um 18 Uhr,
(GGS Deichhaus), Chemie-Faser-Allee 5,

Gemeinschaftsgrundschule Humperdinck
Donnerstag, den 14. März 2013, um 19 Uhr,
(GGS Humperdinck), Humperdinckstr. 54,

Gemeinschaftsgrundschule Kaldauen
Mittwoch, den 20. März 2013, um 20 Uhr,
(GGS Kaldauen), Friedenstraße 13,

Gemeinschaftsgrundschule Nord
Dienstag, den 19. März 2013, um 20 Uhr,

(GGS Nord), Bambergstraße 23,

Gemeinschaftsgrundschule Stallberg
Montag, den 4. März 2013, um 19 Uhr,
(GGS Stallberg), Deutzer-Hof-Straße 22 - 24,

Gemeinschaftsgrundschule Wolsdorf
Mittwoch, den 20. März 2013, um 19.30 Uhr,
(GGS Wolsdorf), Jakobstraße 10,

Gemeinschaftsgrundschule Zange
Montag, den 11. März 2013, um 19 Uhr,
(GGS Zange), Bonner Straße 64.

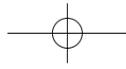
Das Beratungsangebot richtet sich an alle Erziehungsberechtigten, deren Kinder in der Zeit vom 1. Oktober 2008 bis 30. September 2009 geboren sind. Im Einzelnen sollen bei dieser Veranstaltung insbesondere folgende Fragenkomplexe erläutert werden:

Was leistet der Kindergarten bei der Erziehung 4-6 jähriger Kinder?

Was erwartet die Schule von künftigen Erstklässlern?
(Stichwort: Schulfähigkeitsprofil)

Welche vorschulischen Fördermöglichkeiten gibt es?
(Stichworte: Sprachfrühförderung, Ergotherapie, Psychomotorik)

Anschließend ist Zeit für eine ausführliche Diskussion gegeben.



Kommunalaufsicht beendet Anzeigeverfahren - Jeder 5. Euro für Schulen, Kindergärten, Tagespflege und Hilfen zur Erziehung

Haushalt 2013/2014 in Kraft

Siegburg - So früh wie schon lange nicht mehr hat der Haushalt der Stadt Siegburg Rechtskraft erlangt. Im Dezember vergangenen Jahres beschloss der Rat erstmals einen Doppelhaushalt für die Jahre 2013 und 2014, der noch vor Weihnachten bei der Kommunalaufsicht zur Prüfung eingereicht wurde. Das nach der Gemeindeordnung vorgeschriebene Anzeigeverfahren wurde durch die Kommunalaufsicht Mitte Januar für abgeschlossen erklärt, sodass der Haushalt nach seiner öffentlichen Bekanntmachung seit dem 24. Januar Rechtskraft erlangt hat. Ein Haushaltssicherungskonzept ist nicht notwendig. Denn das Haus-

haltsjahr 2012 ist für Siegburg ungewöhnlich gut verlaufen und schließt mit einer Ergebnisverbesserung von über 13 Millionen Euro im Vergleich zu den Planzahlen ab. Dies ermöglicht es der Stadt, die nicht vermeidbaren Verluste der nächsten drei Jahre auszugleichen und damit im Sinne der gesetzlichen Regelungen einen ausgeglichenen Haushalt vorzulegen. Ab 2016 werden wieder jährliche Überschüsse erwartet.

Rund 100 Millionen Euro beträgt das Haushaltsvolumen der Stadt bei den Aufwendungen und Erträgen. Mit über 20 Prozent schlägt der Bereich Schulen, Kindergärten, Tagespflege und Hil-

fen zur Erziehung zu Buche. Ein weiteres Fünftel des Haushalts wendet die Stadt für die Zahlung der Umlage an den Rhein-Sieg-Kreis auf und etwa 17-18 Prozent be-



tragen die Personalkosten. Die Struktur des Haushaltes zeigt, dass nach wie vor das Thema Kinder, Jugend und Familie einen herausgehobenen Schwerpunkt darstellt. Siegburg wird seinen Ruf als

familienfreundliche Stadt mit einem ausgeprägt guten Schulangebot weiter ausbauen und festigen. Daneben werden nach wie vor maßgebliche Mittel für die Bereiche Sport und Umwelt wie auch Stadtentwicklung bereitgestellt.

Nach wie vor wird die Stadt nachhaltig in die Infrastruktur investieren. Rund 28 Millionen Euro sind das in den nächsten fünf Jahren und auch hier wieder vorrangig für den Bau von Kindergärten, die Erweiterung von Schulen, aber ebenso und genauso wichtig in den Fuhrpark und neue Gerätehäuser der Feuerwehr. Dabei wird trotzdem die langfristige Verschuldung gesenkt. Um

rund 7 Millionen Euro wird sich die Schuldenlast in dieser Zeit reduzieren.

Insgesamt gehört Siegburg zu den ganz wenigen Kommunen, die trotz schwieriger Rahmenbedingungen in der Lage sind, ihre Haushaltswirtschaft ausgeglichen und auskömmlich zu gestalten.

Siegburgs Bürgerinnen und Bürger können davon ausgehen, dass in den nächsten Jahren keine Abstriche an gewohnten Leistungen zu befürchten sind. Dies gilt im Übrigen auch für das vielfältige und ausgeprägte Kulturleben der Stadt, dessen Finanzierung in den Wirtschaftsplänen der Stadtbetriebe Siegburg sichergestellt ist.

AMTSBLATT der KREISSTADT SIEGBURG

Jahrgang 14

Nr. 6

6. Februar 2012



Bekanntmachung

der Kreisstadt Siegburg gemäß § 35 Abs. 6 des Meldegesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen

Die Kreisstadt Siegburg beabsichtigt, gemäß § 35 Abs. 1, 2, 3, 4 des Meldegesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (MG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. September 1997 (GV. NRW. S. 332, 386) zuletzt geändert durch Artikel 11 des Gesetzes vom 8. Dezember 2009 (GV. NRW. S. 765, 793), folgende Auskünfte zu erteilen. Die Betroffenen haben das Recht, der Weitergabe ihrer Daten nach den Absätzen 1 und 2 zu widersprechen. Auf das Widerspruchsrecht sowie auf das Erfordernis der Einwilligung nach den Absätzen 3 und 4 wird hingewiesen.

§ 35 Abs. 1 MG NRW

Die Meldebehörde darf Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Parlaments- und Kommunalwahlen oder unmittelbaren Wahlen von Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern sowie Landrätinnen und Landräten in den sechs der Wahl vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 34 Abs. 1 Satz 1 bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist. Die Auskunft ist auf zwei Gruppen zu beschränken, die ihrerseits nicht mehr als zehn Geburtsjahrgänge umfassen dürfen. Die Geburtstage der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Der Empfänger hat die Daten spätestens einen Monat nach der Wahl zu löschen und hierzu erforderlichenfalls die Datenträger zu vernichten; er hat mit dem Auskunftersuchen eine entsprechende schriftliche Verpflichtungserklärung abzugeben.

§ 35 Abs. 2 MG NRW

Im Zusammenhang mit Volksbegehren und Volksentscheiden sowie mit Bürgerentscheiden dürfen Auskünfte nach Maßgabe des Absatzes 1 den Antragstellern und Parteien erteilt werden. Die Auskünfte dürfen bei Volksbegehren vom Tage der Veröffentlichung der Zulassung der Listenauslegung bis zum Ablauf der Eintragungs- oder Nachfrist und bei Volksentscheiden vom Tage der Veröffentlichung des Abstimmungstages bis zum Tag vor dem Abstimmungstag gegeben werden. Bei Bürgerentscheiden dürfen die Auskünfte vom Tage der Entscheidung, nach der einem zulässigen Bürgerbegehren nicht entsprochen wird, bis zum Tag vor dem Abstimmungstag gegeben werden.

§ 35 Abs. 3 MG NRW

Die Meldebehörde darf Mitgliedern parlamentarischer und kommunaler Vertretungskörperschaften sowie Presse und Rundfunk eine Melderegisterauskunft über Alters- und Ehejubiläen von Einwohnern nach deren Einwilligung erteilen. Die Auskunft darf nur die in § 34 Abs. 1 Satz 1 genannten Daten des Betroffenen sowie Tag und Art des Jubiläums umfassen.

§ 35 Abs. 4 MG NRW

Zum Zweck der Veröffentlichung in gedruckten Adressbüchern darf Adressbuchverlagen Auskunft über

1. Vor- und Familiennamen,
2. Doktorgrad und
3. Anschriften

sämtlicher Einwohner erteilt werden, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Die Übermittlung der Daten ist nur zulässig, sofern die Betroffenen zuvor schriftlich eingewilligt haben. Eine Verknüpfung dieser Daten mit anderen personenbezogenen Daten ist unzulässig.

Siegburg, 23.1.2013, Franz Huhn, Bürgermeister

Herausgeber des Amtsblattes und verantwortlich für den Inhalt ist der Bürgermeister der Kreisstadt Siegburg, Nogenter Platz 10, 53721 Siegburg, Telefon: 02241/102-0, Fax: 02241/102-284. Das Amtsblatt kann gegen Erstattung der Kosten beim VWP-Verlag, Friedensplatz 2, 53721 Siegburg, bezogen werden.

siegburgaktuell

JA! ICH WILL AM BALL BLEIBEN

Der kostenlose Newsletter der Stadt Siegburg ist immer prall gefüllt – ab sofort mit **noch mehr Siegburg-Infos, täglich aktuell**: Kulturprogramm, Kino-Tipps, Zeitreise, Notdienste, Wetter u.v.m.

Mehr Siegburg bietet keiner. **Schnell, gratis und werbefrei.**

Jetzt auf www.siegburg.de kostenfrei anmelden!

Grüne Exoten stehen auf Apfel im Baum Existenz nachgewiesen!



Siegburg. Halsbandsittiche in Siegburg! Gereon Honisch aus der Hohenzollernstraße (Zange) hat sie am Futterbaum abgelichtet, als sie sich über Apfelhälften hermachten. Dreieinhalb Monate dauerte die Suche nach der Papageienart, die sich in den großen Städten im milden Rheintal schon massenhaft niedergelassen hat. Am 15. Oktober 2012 schrieben wir: "siegburgaktuell-Leser Joachim Binte aus der Aggerstraße begab sich schon einige Male auf die Jagd nach den grün Gefiederten. Natürlich nicht mit dem Gewehr (das machen die Londoner, um der Halsbandsittichplage Herr zu werden), sondern mit der Fotokamera." Damals zeigten wir zur besseren



www.siegburg.de

Siegburger Termine

Allein in der Sauna
Theater
Studiobühne
Humperdinckstraße 27
Sa., 23.2.2013, 20 Uhr
So., 24.2.2013, 18.30 Uhr

Süd-Afrika Multivision
von Michael Neißer
Stadtmuseum, Markt 46
Di., 26.2.2013, 20 Uhr

205. Musik zur Besinnung
Marienkapelle
Bachstraße
Mi., 27.2.2013, 18 Uhr

Lehrer-/Schülerkonzert
Seniorenzentrum Kleiberg
Kleiberg 1b
Do., 28.2.2013, 16 Uhr

Haifischbar
Eine mit allen Wassern gewaschene, maritime Dinnershow präsentiert von compania t
Mit wilder Piratenromantik, Liedern über Herz und Schmerz, mit Komik und atemberaubender Artistik.
Stadtbibliothek, Griesgasse
Fr., 1.3.2013, 20 Uhr

Ohrenfeindt
Support: Crossplane
Kubana, Zeithstraße 100
Fr., 1.3.2013, 20.30 Uhr

Instrumententag der Musikschule
Für Kinder und Erwachsene besteht die Möglichkeit, unter fachlicher Anleitung ihr Wunschinstrument kennen zu lernen und auszuprobieren.
Musikschule, Humperdinckstr. & Musikwerkstatt, Zeughausstr.
Sa., 2.3.2013, 10 - 14 Uhr

Cinderella
Das märchenhafte Popmusical Rhein-Sieg-Halle
Bachstraße 1
Sa., 2.3.2013, 15.30 Uhr

Forgotten Sons
Kubana, Zeithstraße 100
Sa., 2.3.2013, 21 Uhr

Weltliteratur im Pumpwerk
Barbara Teuber liest von Virginia Woolf:
"Slater-Nadeln haben keine Spitze" und "Das neue Kleid"
Pumpwerk, Bonner Straße 65
So., 3.3.2013, 11 Uhr

Spaziergang zur Abtei
Stadtführung vorbei an historischen Sehenswürdigkeiten und auch weniger bekannten Schönheiten der Stadt
Stadtmuseum, Markt 46
Haupteingang
So., 3.3.2013, 14 Uhr

Lehrer- / Schülerkonzert
Klasse Hans Werner, Klarinette
St. Josef Seniorenpflegeheim, Haus zur Mühlen 1
So., 3.3.2013, 16 Uhr

Der ganz alltägliche Ökawahnsinn
Vortrag von Alexander Neubacher
VHS-Vortrag im Stadtmuseum
Markt 46
Mo., 4.3.2013, 19.30 Uhr

